

## Schüleraustausch zwischen Geschwister-Scholl-Schule und Lycée in Fontainebleau

# Freundschaft hält seit 25 Jahren

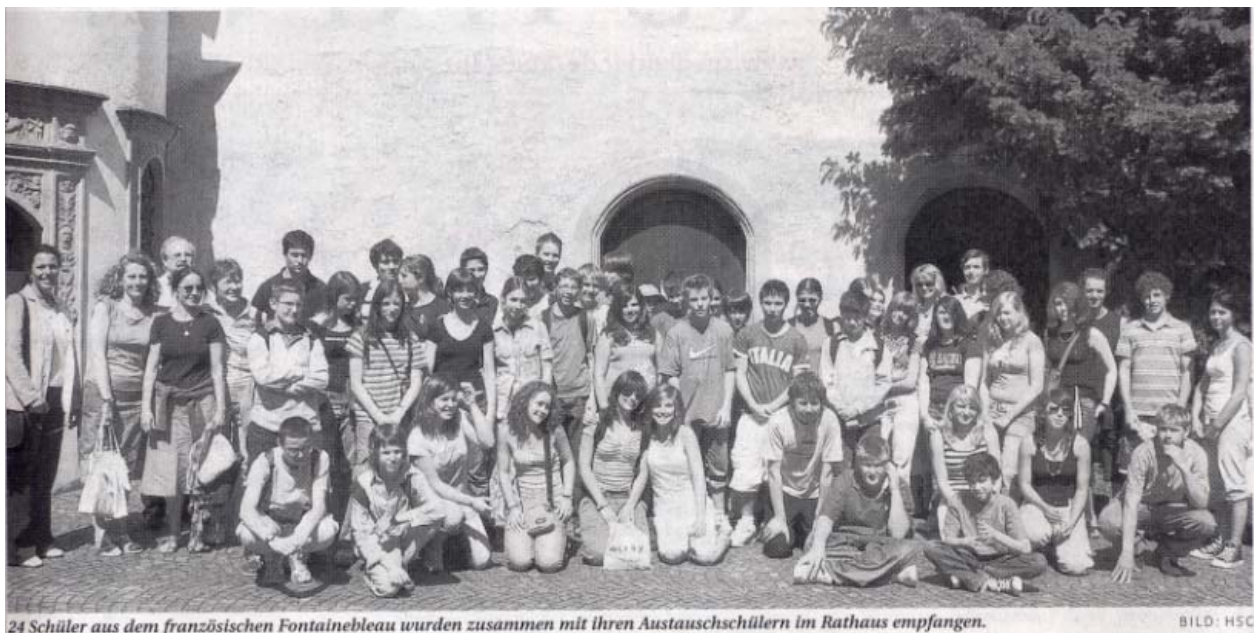
**Seit 25 Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen der Geschwister-Scholl-Schule in Konstanz und dem Lycée St. Aspais in Fontainebleau. Dieses Jahr sind deshalb 24 Franzosen zu Gast am See.**

VON  
HEIKE SCHMIEDER

**Konstanz** - „Diese Freundschaft und das friedliche Miteinander müssen wir auch weiterhin pflegen“, sagte der Stadtrat und ehemalige Leiter der Geschwister Scholl-Schule, Wolfgang Müller-Fehrenbach, beim Empfang im Rathaus. Nur so könne man garantieren, dass es friedlich bleibe zwischen Franzosen und Deutschen. „Immerhin leben beide Seiten inzwischen seit 60 Jahren in Frieden miteinander, das war noch nie da.“

Vom ersten Kontakt im Jahr 1980 bis heute organisiert Barbara Hässig den Austausch. „Ich war zwar nicht jedes Mal in Frankreich dabei, aber immer in die Organisation verwickelt“, erklärt die Lehrerin für Französisch und Deutsch an der Geschwister-Scholl-Schule. Sie gibt damit Schülern der achten bis zehnten Klasse des Gymnasiums und der Realschule die Möglichkeit, ihr Französisch dort zu verbessern, wo es auch gesprochen wird. „Ich finde es wichtig, dass Schüler das Gastland kennen lernen, den französischen Alltag und auch das Schulleben“, erklärt sie. Das sei die beste Motivation für die Jugendlichen, eine Fremdsprache zu erlernen.

Während anfangs nur zehn Schüler am Austausch teilnahmen, sind es inzwischen mehr als 20 Deutsche und Franzosen. Rund 1000 Schüler sind seither in dieser Schulpartnerschaft zwischen Konstanz und Fontainebleau hin- und hergereist. Deshalb pulsieren die Städtepartnerschaft, durch unzählige, auch langjährige, Freundschaften, freut sich Wolfgang Müller-Fehrenbach. „Immerhin haben sich mit allen bestehenden Austauschprogrammen in-zwischen 9000 Jugendliche gegenseitig besucht.“



24 Schüler aus dem französischen Fontainebleau wurden zusammen mit ihren Austauschschülern im Rathaus empfangen.

BILD: HSC